

Europa nach der Zeitenwende

## Ausstellung bei den BBS

"Europa nach der Zeitenwende"

**MICHAEL SCHÖN**

---

**Osterholz-Scharmbeck.** Wo stehen die Bürgerinnen und Bürger heute in Europa? Und was erwarten sie von der EU als „globalen Hoffnungsträger“? Das sind nur zwei der Fragen, die noch bis zum 28. Mai in der Ausstellung „Zeitenwende '45 – Aufbruch in ein neues Europa“ im Forum der Berufsbildenden Schulen Osterholz-Scharmbeck (BBS) thematisiert werden. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat die Ausstellung anlässlich des 75. Jahrestages des Kriegsendes vergangenes Jahr konzipiert. Sie skizziert die Entwicklung der Europäischen Union nach dem Zweiten Weltkrieg, von 1945 bis heute. Landrat Bernd Lütjen als Schirmherr der Ausstellung und Kreisratsvorsitzender des Volksbundes hat auf die enge Zusammenarbeit von Volksbund, BBS und Kreisarchiv aufmerksam gemacht und dafür mit dem Projekt „Verlustlisten“ ein positives Beispiel genannt, das in einer Ausstellung im Kreishaus mündete. Er sieht die besondere Bedeutung des Volksbundes auch darin, dass es die Generation der Zeitzeugen, die vom Krieg berichten kann, bald nicht mehr geben werde.

---